

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 69 (1943)  
**Heft:** 11

**Illustration:** Saisonschluss  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

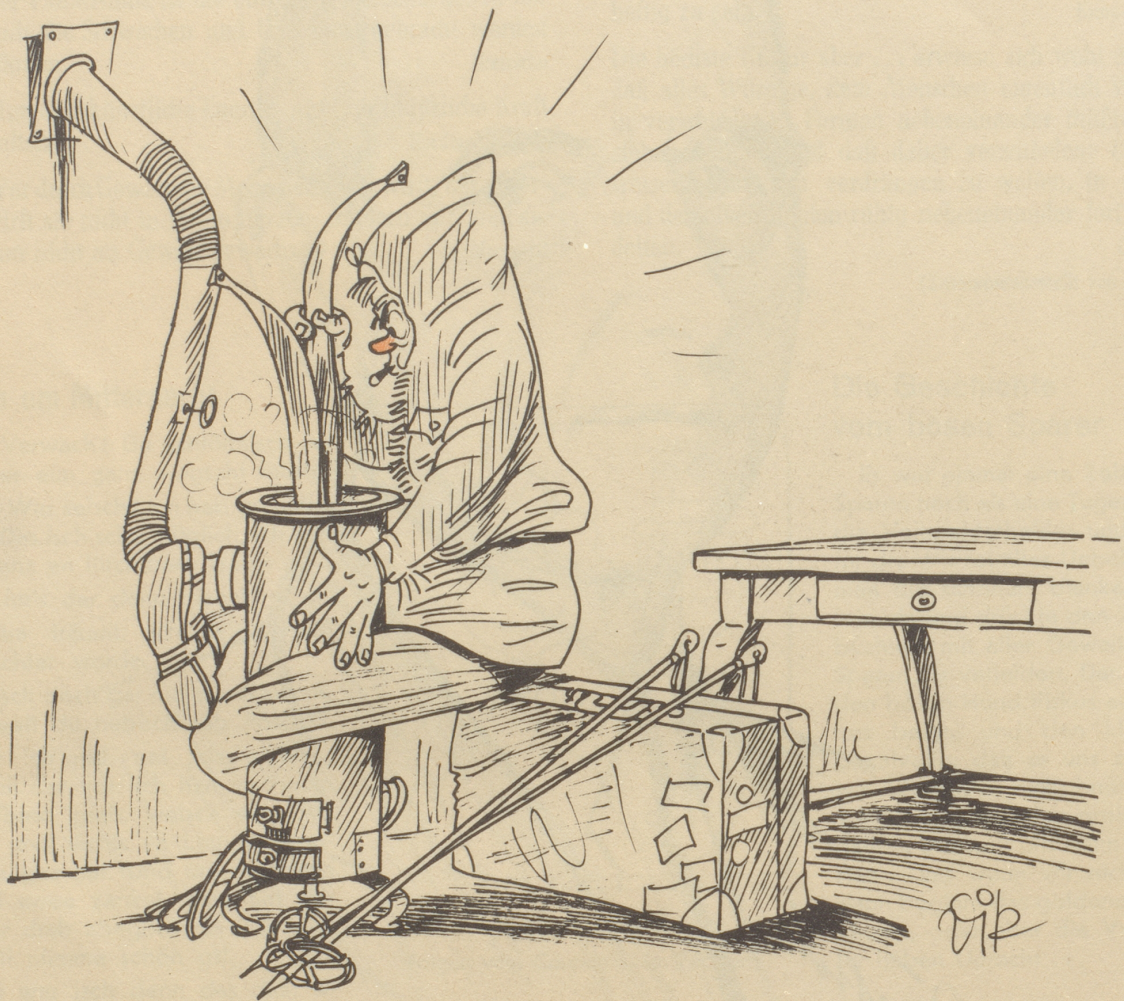
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Saisonschluß

### Von Journalisten

Mark Twain war eine Zeitlang Redaktor eines Winkelblättchens in Nord-Dakota, das er und ein paar Cowboys gewissermaßen mit dem Lasso, nicht mit der Feder schrieben. Eines Tages bekam er ein tiefempfundenes Gedicht

eingeschickt, mit dem Titel: «Warum ich lebe!»

Mark Twain antwortete darauf im Briefkasten: «Weil Sie es uns ... mit der Post geschickt haben!»

Ein Mann mit einem blauen Auge betrat die Redaktionsräume des «Arizona Kicker» und legte dem Chefredakteur ein Manuskript vor. Aber der sah gar nicht erst das Papier an, er deutete nur nach dem blauen Auge des Autors und fragte: «Wem haben Sie diesen Beitrag schon angeboten?»  
Lux

**Amar**  
**KOLA**

Das stärkende Apéritif!

**RESTAURANT**  
**Du Pont**  
Beatenplatz **ZÜRICH** b. Hauptbhf.  
**Gänzlich renoviert!**  
Größere und kleine Säle im 1. Stock  
Telephon 7 18 22 / 5 83 55 Fl. Hew

Sehr intim



wirkt im Kongressgebäude die Foyer-Galerie mit diffuser Beleuchtung durch die tropischen Pflanzen im Hintergrund.  
Bar, Restaurant, Konzert-Café. — Telephon 7 56 30